

Samstag war bei nassem Wetter das traditionelle Eierlaufen der Junggesellschaft Adenstedt:



Ursprung dieses jahrhundertealten Brauches ist das Vertreiben von bösen Wintergeistern.

Während des Eierlaufens ziehen die Junggesellen buntkostümiert von Haus zu Haus und sammeln Eier- und Wurst- und Cent-Spenden.

Zur Standardausrüstung gehört dabei eine Sammelbüchse und eine Peitsche, über die neben bösen Geistern auch freche Kinder springen müssen.

Ziel ist es mit den Wurst und Eierspenden am Tagesende eine deftige Eierpfanne zu genießen.

[zum Presse-Foto](#)

---

Am Tag zuvor haben die folgende "Neuen" das Einseifen überlebt:

- Alexander Möbius

- Tristan Zacharias
- Theophil Giese
- Patrick Heidmüller
- Dennis Peters
- Benedikt Böker

und sind somit in die Junggesellschaft aufgenommen.

Die Griechenmädchen haben keine Neuzugänge zu vermelden.

{gallery}2013/Junggesellschaft/Eierlaufen{/gallery}